



Gewichtige Mahlzeiten servieren die Designmai Youngsters

DESIGNMAI 2007

## KREUZFAHRER UND KÜHE OHNE SEENOT

Die Stadt feiert ihre Kreativen: Internationales Design-Festival mit Foren, Ausstellungen und Partys

Fünf ist er erst und doch schon so groß: Der Designmai 2007 wird vom 12.–20.5. an mehr als 100 Orten in der Stadt beweisen, warum Berlin im vergangenen

Jahr von der Unesco zur weltweit zweiten „City of Design“ nach Buenos Aires ernannt worden war. Seit 2003 organisiert der Verein Transform Berlin alljährlich dieses

gigantische Branchentreffen, das in diesem Jahr unter dem Motto „Digitalability“ erkundet, wie sich durch digitale Techniken auch die Ästhetik von Produkten verändert.

„In Berlin hat sich eine Szene entwickelt, die längst international wahrgenommen wird“, findet Joerg Suermann von den Designmai Youngsters (DMY). Ein kleines Jubiläum können auch die feiern: Von Beginn an waren sie bei dem stadtweiten Spektakel dabei. Acht junge Mediengestalter hatten sich damals, 2003, weitere junge Designer in die Kunstfabrik am Flutgraben eingeladen, die auch dieses Mal wieder neben der DMY-Ausstellung vor allem mit dem allnächtlichen Klublabor für Furore nicht nur in der hippen

Designer- und Kunstszene sorgen werden. Internationale Acts gestalten die Abende, für die eigene spezielle Interieurs entworfen wurden. Die Youngsters sind präsent auf Designmessen weltweit. So kam auf dem Seoul Design Festival auch der Kontakt zu koreanischen Designern zustande, die traditionelle Gummi-Hochzeitsschuhe ihrer Heimat umfunktionierten. Neben punktigen Exemplaren finden sich nun in der auch von jungen deutschen Designern bespielten Ausstellung in der Galerie der koreanischen Botschaft Tüchlein aus Hochzeitsschuhen. Bei den Youngsters steht der Pragmatismus weniger im Vordergrund, gefragt ist vor allem Ideenreichtum. Guth + Volkmann et al. entwickelten im Hinblick auf



Smarter Kopfputz bei berlindesign (l.) und die Erleuchtung von SEHW Architektur

Folgen des Klimawandels eine sehr eigentümliche Idee einer Arche Noah: Schwimmwesten für Kühe. „Die Tendenz bei den jungen Designern ist, individuell zu arbeiten und wirklich etwas Besonderes zu schaffen“, so Suermann.

Im Gegensatz zu anderen wichtigen Designzentren, in denen Möbelkunst dominiert, Tokio oder Mailand etwa, bleibt Berlin die Stadt des experimentellen und interdisziplinären Designs. Auf diese Kriterien griffen die Kreativen bei Dan Pearlman Markenarchitektur ([www.danpearlman.de](http://www.danpearlman.de)) mit ihren polymorphen Zuchtmöbeln zurück: „Trend im Interior Design ist, dass Mobiliar mobil wird und Wohnräume sich vom starr definierten Einsatz lösen“, so Nicole Srock-Stanley, Geschäftsführerin von Dan Pearlman.

Im offiziellen Designmai-Forum in Mitte werden CJs – Cloth Jockeys – Transformationen von Klamotten vornehmen: Die Kleidungsstücke werden mit Chips versehen, durch die sich die Geschichte abgelegter Sachen abfragen lässt. Eine Aktion der Transform-Akteure Oliver Vogt und Hermann Weizenegger ([www.relationchip.org](http://www.relationchip.org)).

iPods mit Heiligenscheinen entwickelten Studenten der Universität der Künste (UdK), die ihre sakralen Objekte in der Galerie Tristesse deluxe ([www.galerietristesse.org](http://www.galerietristesse.org)) vorstellen.

Parallel zum Designmai werden zur „Typo Berlin 2007“, der größten europäischen Designkonferenz, vom 17.–19.5., rund 1 000 Typografen, Designer und Mediengestalter erwartet ([www.typoberlin.de](http://www.typoberlin.de)).

Bei „snapshot UdK 07“ werden aktuelle, an der UdK entstandene Projekte vorgestellt: Porzellan zum Verführen und „Entwürfe aus Hüfte, Hut und Handgelenk“. Asiatisch gekocht wird im Künstler- und Atelierhaus Meinblau von Yudi Noor zwischen Möbeln von Zascho Petkow und Ingo Wuntke auf der „Kreuzfahrt Gado Gado“. Gendertypische Aspekte alltäglichen Designs werden bei „Nord Style – update aus Skandinavien“ hinterfragt, dazu Trinkwasser säubernde Strohhalme präsentiert ([www.nord.info](http://www.nord.info)).

Im Café Moskau richtet sich das Netzwerk Berlin design ein. In Werner Aisslingers Wohneinheit „Loftcube“ können Besucher im Garten des Hauses am Waldsee einziehen, das zum Designmai komplett von international gefeierten Stars der Szene eingerichtet wird. Der „Intercity: Berlin–Praha“ startet bereits ab 4.5. täglich um 10 Uhr im Stilwerk, für dieses DMY-Projekt werden fellige Hängematten und poppige Sitzgelegenheiten zu loungigen IC-Abteilen dekoriert.

Also: Alles einsteigen, bitte! Abfahrt Richtung Designmai. Freie Platzwahl für Trendforscher, kreative Köpfe und Partyhopper.

Karen Grunow

## DESIGNMAI 2007

Alle Infos und Termine auf einen Blick

### Designmai\_Digitalability:

Designmai Forum, Spandauer Str. 2, Mitte  
Termine und Infos unter [www.designmai.de](http://www.designmai.de)  
Eröffnung 11.5. ab 20 Uhr, 12.–20.5., 10–20 Uhr

### Designmai Youngsters:

Kunstfabrik am Flutgraben 3, Kreuzberg,  
[www.dmy-berlin.com](http://www.dmy-berlin.com)

**Ausstellung:** 17.–20.5., Do–Sa 12–23, So 12–20 Uhr; Opening am 16.5., 19 Uhr, ab 23 Uhr Party  
**Klublabor** (jeweils ab 23 Uhr): 17.5. mobilee presents back up vol. 1 / 18.5. International Night: a-gogo (Maastricht) / 19.5. Laard is Laard!

**Ausstellung „redesign>rubbershoes“:** Botschaft der Republik Korea, Stülerstr. 8/10, Tiergarten, 11.–20.5., tgl. 14–17 Uhr

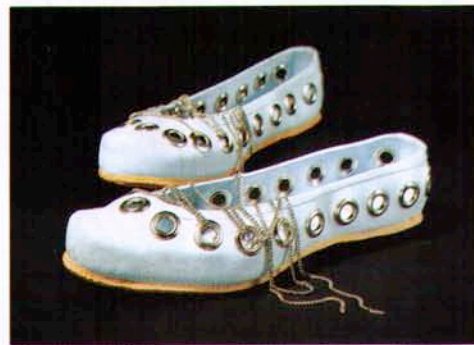
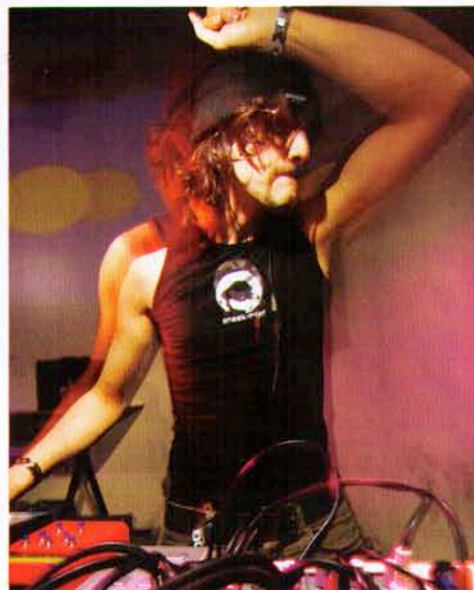
**Ausstellung „Intercity: Berlin–Praha“:** Stilwerk, Kantstr. 17, Charlottenburg, 4.–26.5., Mo–So 10–22 Uhr

**Berlin design:** Café Moskau, Karl-Marx-Allee 34, Mitte, 12.+13.5., jeweils 12–20 Uhr; Automobilforum Unter den Linden 21, Mitte, 4.–27.5., Mo–Fr 9–20, Sa+So 10–18 Uhr

**snapshot UdK 07:** Designtransfer der UdK, Einsteiner 43–53, Charlottenburg, 12.–31.5., tgl. 10–18 Uhr; 16.5., 18.30 Uhr: Design-Salon zu Digitalen Welten

**Full House – Designer richten das Haus am Waldsee ein:** Haus am Waldsee, Argentinische Allee 30, Zehlendorf, 12.–31.5. tgl. 10–20 Uhr

**Kreuzfahrt Gado Gado:** Meinblau, Christinenstr. 18/19, Mitte, [www.meinblau.de](http://www.meinblau.de), 12.–26.5.



Dan Pearlman entwirft „polymorphe Zuchtmöbel“ (o.l.), die Youngsters zeigen aufgepeppte koreanische Hochzeitsschuhe, Sneak Thief (o.) legt am 18.5. im DMY-Klublabor auf, Möbelkunst gibt's im Meinblau (u.)